

175/141 1648 November 30.¹, Osnabrück

Schreiben an Bernhard Brand betreffend den Westfälischen Frieden

B Der Verfasser² schreibt dem Adressaten³, dass diesmal die Briefe «von oben» zur rechten Zeit angelangt sind. Von den kriegführenden Parteien werden die «restanten» eingefordert. In Osnabrück hat man betreffend der Einquartierung und dem Unterhalt der Soldaten noch wenig erreicht. Da wegen Ausschreitungen der Soldateska die Wirkungen des Friedens noch nicht zu spüren sind, haben sich die Stände entschlossen, so lange in Osnabrück zu bleiben, bis alle Ratifikationen eingetroffen, die «executiones» im Reich durchgeführt, die befestigten Orte evakuiert und die Soldaten abgedankt worden sind. Dies auch, weil man den Ständen durch harte Auflagen den Unterhalt der Miliz sehr erschwert. Zudem sind betreffend der Durchführung der Amnestie und der Gravamina Schwierigkeiten aufgetaucht, die man nicht leicht lösen kann. Damit der Frieden nicht ins Stocken gerät, haben die höchsten Stände in Osnabrück den Strassburger Gesandten, als dieser kürzlich auf Geheiss seiner Obrigkeit abreisen wollte, in seinem Entscheid umgestimmt. Da die Geschäfte betreffend Spanien nicht vorankommen, wollte Graf Oxenstierna⁴ nach Osnabrück kommen. Die Stände haben diesem aber geraten, in Münster zu bleiben, da dort die kaiserlichen, schwedischen und die Stände-Gesandten versammelt sind und man so leichter Missstände beheben kann: Oxenstierna ist noch unsicher, ob er bleibt oder kommt. In Münster hat sich sonst nichts ereignet, als dass im Namen der Stände Schreiben an die Generale Wrangel⁵ und (ähnlich) an Turenne⁶ sowie an die Pfalzgrafen, die Kurfürsten, die Stände des Stifts Lüttich und die Kameralherren verfasst wurden. Zudem ist von verschiedenen Ständen ein Schreiben an Kurmainz ergangen, mit dem Befehl, die «protestation» von Leuxelring⁷ herauszugeben.

¹ Im Original «20. November».

² Kopie eines Briefes (vermutlich von Johann Rudolf Wettstein, s. Zurlaubiana AH 175/179) durch Bernhard Brand. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Bernhard Brand. Identifikation aufgrund von Zurlaubiana AH 175/140.

⁴ Johan Graf von Oxenstjerna. Im Original «Oxenstiren».

⁵ Graf Karl Gustav Wrangel. Im Original «Verangelen».

⁶ Henri de la Tour d'Auvergne, Vicomte de Turenne.

⁷ Johann Leuxelring.